



„Die Blogosphäre belebt einen mit der Kommerzialisierung des Webs vergessen geglaubten Geist des Miteinander. Als Blogger sind Sie nicht mehr nur Rezipient, sondern tragen selbst zur Meinungsbildung bei. Das leicht zu bedienende WordPress ist Ihre „Eintrittskarte“ in diese Welt.“ Matthias Schlenker, Projektleiter

Verkehrte Welt

Zugegeben, es kommt selten vor, dass Printmedien übers Bloggen schreiben. Zu unterschiedlich scheint das jeweilige Tempo: Eine scheinbar schnelllebige Blogszene auf der einen Seite und die vermeintlich ernste Printpresse auf der anderen. Dabei haben sich beide mittlerweile angenähert: Im angelsächsischen Raum sind bloggende Journalisten längst die Regel. Hier sind die Berührungspunkte größer und Verlage, die Bloggen als Strategie entdeckt haben, müssen ihre Redakteure zum regelmäßigen Bloggen verdonnern. Andererseits bringen Autoren, die als Blogger begonnen haben, viel frisches Blut in die Redaktionen vor allem von technischen Magazinen. Die Bloggerszene hat längst bewiesen, dass sie mehr kann, als Katzenbilder zu veröffentlichen – Blogger als Bürgerreporter füllen vielerorts die Lücke des weggesparten investigativen Journalismus.

So vielfältig der Themenumfang und so groß die Spannweite der Professionalisierung in der deutschsprachigen Blogszene sein mag, eine große Gemeinsamkeit gibt es: Etwa ein Viertel aller deutschen Blogs setzt auf die Blogsoftware WordPress, die wir in diesem Heft ausführlich vorstellen. WordPress ist unerreicht flexibel und deckt mit seiner Erweiterbarkeit die Ansprüche vom Anfänger bis zum Profi ab. Entsprechend reich an Themen ist der technische Teil dieses Heftes.

Doch das Phänomen Blogging rein technisch abhandeln zu wollen, greift zu kurz. Es ist eine Bewegung entstanden, die nicht nur im Internet via Pingback, Trackback, Kommentar und RSS-Feed kommuniziert, sondern sich auch gerne in der realen Welt trifft. Bloggertreffen reichen von der gemütlichen Runde beim Bierchen bis zum Barcamp mit Messecharakter und Tausenden Teilnehmern. Auch wenn bei derartigen Veranstaltungen gelacht und gefeiert werden darf, kann sich die Qualität von Workshops und Keynotes sehen lassen.

Sollten Sie noch kein eigenes Blog haben, erfahren Sie in diesem Sonderheft alles über den kurzen Weg dorthin. Sie erhalten wertvolle Tipps zu rechtlichen Themen und erfahren, wie Sie Ihr Blog richtig einstellen können, um auch bei Lastspitzen und Hackerattacken einen kühlen Kopf zu bewahren. Alle Informationen stammen aus erster Hand: Hier schreiben keine Schreibtischtäter über Themen, von denen sie keine Ahnung haben, sondern Menschen, die seit wenigstens fünf Jahren bloggen. Auch unsere Heft-DVD nimmt Rücksicht auf reale Erfordernisse von Bloggern und solchen, die Blogger werden wollen. Ein per Doppelklick im VMware-Player startbarer Linux-Server bildet eine Umgebung nach, wie Sie sie beim Provider vorfinden. Mit ihm testen Sie Layouts, Plug-ins und Einstellungen, ohne Gefahr zu laufen, Ihr Blog „abzuschließen“.

Matthias Schlenker

Experten dieser Ausgabe



Jürgen Christ begann vor 25 Jahren zu „Mailbox-Zeiten“ als Online-Pionier in Köln und arbeitet heute als freier Journalist, Webberater und freier Dozent für Webmedien an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Er schreibt für Magazine, Fachzeitschriften und ist leidenschaftlicher Blogger. Spezialthemen: Webusability, Bloggen, Datenschutz, E-Learning sowie Web 2.0-Management. (Foto: R. Marmulla)



Cathrin Günzel studierte Journalismus und Psychologie an der Universität Leipzig. Sie lebt in Leipzig und schreibt seit über 15 Jahren als freie Autorin für Magazine, Agenturen und Fachzeitschriften. Zu ihren Spezialgebieten zählen Online-Themen, E-Learning sowie Wissenschaft und Medizin/Pflege, speziell Telemedizin/E-Health.



Gabriele Franke-mölle ist als Journalistin und Redakteurin ausgebildet und hat sich spezialisiert auf die Arbeit in Online-Redaktionen. Daneben gestaltet und optimiert sie Webauftritte und Onlineshops. Ihr Wissen gibt sie im Artikeln und Fachbüchern mit den Schwerpunkten Webdesign, Internet und Grafikbearbeitung weiter.



Christian Grugel arbeitet seit mehreren Jahren als freier Autor für zahlreiche namhafte IT-Magazine. 2008 gründete er die Webagentur münster-webdesign.net. Als Webentwickler beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit CMS, Web 2.0-Technologien sowie der Entwicklung von Rich Internet Applications. Neben PHP, MySQL, JavaScript und Ajax gilt sein besonderes Interesse der Arbeit mit Flash und ActionScript.